**Zeitschrift:** Saiten: Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

**Band:** 30 (2023)

**Heft:** 333

Rubrik: Abgesang

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



atte einer im Leben gerne und oft im Wirtshaus gesessen, dann fuhr der Kutscher mit dem Leichenwagen einen Umweg durchs Dorf. Statt den Kirchweg hinauf, lenkte er das Pferd am «Löwen» vorbei und

um den Gasthof herum, damit der Tote sich verabschieden konnte. Der ganze Leichenzug, der vom Trauerhaus hinterherging, musste den Umweg mitmachen. So erzählte es Ernst, der ehemalige Kutscher, als wir vor 50 Jahren in seinem Bienenhaus standen und die Völker kontrollierten. Oder vielleicht erzählte er es anschliessend, als wir im «Schöntal» etwas tranken, wobei das Bier nach Hefe roch wie das Bienenhaus.

Ernst war einer jener Bauern, die im Leben nur wegen dem Militärdienst aus dem Dorf hinausgekommen waren; die grossen Städte oder auch das Welschland kannte er bestenfalls als Soldat. In meiner Er-

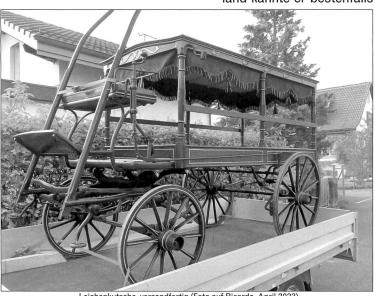
innerung hatte die Küche seines Hauses noch einen Boden aus gestampftem Lehm. Aber das ist bestimmt übertrieben, wahrscheinlich war der Boden nur etwas dreckig.

An den Leichenkutscher musste ich in letzter Zeit denken, weil ich zu viel auf Friedhöfen herumstand und Tote feierte, die mich auch hätten überleben können. Ernst ist allerdings schon so lange tot, dass ich ihn auf dem Friedhof meiner Kindheit beim letzten Besuch gar nicht mehr fand. Überhaupt liegen dort



die erst zuzogen, nachdem ich die Gemeinde verlassen hatte. Aus dem Bauerndorf wurde ein Schlafdorf, der Friedhof liegt auf einem Hügel, und ein häufig beklagtes Problem ist, dass die Leichen nicht gut verrotten. Als Kinder sahen wir vom nahen Schulhausplatz aus gelegentlich Knochen aus der schweren Erde eines frisch gehobenen Grabes ragen. Heute versteckt man sie zweifellos besser, und auf die alten Toten legt man neue drauf. Frau Reinhart liegt auf meinem 40 Jahre früher verstorbenen Grossvater, der Leichenwagenkutscher liegt auf dem langjährigen Genossenschaftsverwalter, der Malermeister über der Stickerin. Auch da, wo meine Eltern ruhen - nah und doch unendlich weit voneinander entfernt -, las man früher andere Namen auf den Steinen.

In der Stadt ist es Mode geworden, sich in Gemeinschaftsgräbern beerdigen zu lassen. Anonym auf einem Rasenstück. In den Dörfern sind die Leichenzüge verschwunden, seit man die Toten nicht mehr zu Hause aufbahrt. Kürzlich war eine alte Leichenkutsche ausgeschrieben. Zierlich und leicht, für nur 600 Franken.



Leichenkutsche, versandfertig (Foto auf Ricardo, April 2023)

## Satan's Paradise mit himmlischer Aussicht



Sumpfbiber hatte mich mit einer Postkarte an einen sonderbaren Ort bestellt, irgendwo im Zwischenland am Hang über unserer alten Siedlung am Grossen Pfahlbauersee; hier der angejahrte Tennisplatz, dort eine ansehnliche Wohnüberbauung, wo wir einst heimlich ein Zwetschgenbäumchen gepflanzt hatten, das erstaunlich gewachsen war und jetzt in Blüte stand. «Satan's Para-

dise 9404» hatte der Biber zum Bild eines verlassenen Gebäudes geschrieben, nicht ausgeschlossen, dass er selbst oder jemand aus seiner Verwandtschaft dort die Teufelszahl hingesprayt hatte. Freitagabend herkommen, Treffpunkt 19.06 Uhr beim 666er-Haus, hatte Sumpfbiber befohlen, es gehe um eine Rückkehr und einen Neubeginn. Das klang vielsprechend, wenn ich mich beim Warten auch darüber wunderte, warum hier und nicht unten am See, wo wir doch den für seine Quartiersau berühmten Nachbarort früher nur französisch Hugo, also Ügo genannt hatten, abgekürzt für «überflüssigste Gemeinde der Ostrandzone», haha.

Sumpfbiber kam wie gewohnt mit Verspätung und aufgesetzt schlechter Laune. Alles geht den Bach runter, schimpfte er, der Ständeratssitz wie der Hopphüppiclub ein Trauerspiel, von wegen grünweisser Bewegung und Aufbruch, die Bibliothek wird nie gebaut und... Lass gut sein, Sumpfgrind, unter-

brach ich seine Tirade, darum soll es doch heute gar nicht gehen, was ist mit dieser Rückkehr? Inzwischen hatte es wieder zu regnen begonnen, immerhin in der Ostrandzone war die Legende vom Wasserschloss Europas noch glaubwürdig und sollten die Grundwasservorräte wieder einigermassen gefüllt sein.

Okayokee, maulte Sumpfbiber und liess die Katze aus dem Sack: Fenchel ist zurück aus den Staaten und will ein Lokal auftun, wir sollten ihm helfen, könnte was werden. Das war tatsächlich eine schöne Überraschung und sehr gute Nachricht, und bevor ich sie richtig begreifen konnte, war der Typ auch schon eingetroffen: Fenchel, offensichtlich in bester Verfassung, sein legendäres Grinsen noch breiter als früher, der nigelnagelneuen Retrolederjacke nach bereit für alle

Schandtaten. Das letzte Mal hatte ich ihn um Weihnachten vor den Seuchenjahren gesehen, als Gastsänger in einer Band, die in der Scheune im unteren Chancental rührend brachial zwei Stunden lang ununterbrochen Punkklassiker spielte, ich glaube er hatte seinen besten Moment bei «Babylon's Burning» von den Ruts, vielleicht wars auch «Staring At The Rude Boys».

Eine Stunde später, das 666er-Haus hatte sich auf Vorschlag von Kundschafter Sumpfbiber als eine von einem halben Dutzend möglicher Lokalitäten für Fenchels Club entpuppt, sassen wir im Hafenkebab am Bahnplatz und malten aus, was der Rückkehrer mit unbändiger frischer Energie vor unserem inneren Auge gezeichnet hatte. Jukebox, Flipperkasten, Dartscheibe, Wände voller Vinyl, Minibühne für Auftritte aller Art, Abteile für Schach, Huus, Domino und Spiele, von denen ich noch nie gehört hatte, all das wollte er unterbringen und das waren noch nicht mal seine Spezialitäten, die er uns – Maul halten bis zur Eröffnung! – nur im unbedingten Vertrauen zuflüsterte. Den Namen hatte er auch schon, daran gabs nichts zu rütteln: «Rorschach-Test» natürlich, lachte er, wie konnte noch niemand darauf kommen, und den führen wir dann auch mindestens monatlich durch, auf unsere Art. Obwohl, er habe mal noch an «Schwester Ida Klara» gedacht, wäre doch ein toller Lokalname, in Erinnerung an die berüchtigte Kindergarten-Leitnonne, die noch zu Beatles-Zeiten böse Buben in die dunkle Besenkammer sperrte. Nonnen sind die neuen Standortwonnen, in der Gallenstadt wollen sie schliesslich Wyborada als Marketingmarke etablieren, darauf noch einen Klosterfrau Melissengeist im Seitenwagen...

Am nächsten Morgen wusste ich, dass alles nur ein müder Traum gewesen war. Fenchel hatte am Vorabend noch einen Gruss aus seinem Tipi in Wyoming geschickt, von Sumpfbiber hatte ich nur gehört, dass er zum wahrscheinlich vierten Mal mit der Seuche in der Hütte lag. Und sehr unleidig sei. Das muss alles bald ein Ende haben. Und einen Neuanfang mit dem «Rorschach-Test».

Charles Pfahlbauer jr.



### DAS NEUE OSTSCHWEIZER MONATSHOROSKOP



21.MARZ - 19. APRIL VITAPARCOURS

PLUTO BRINGT UNS UND IHNEN FRUCHE FRÜHLINGSENERGIE. SPÜREN SIE DEN GEHALTVOLLEN DUFT DES WALDBODENS IM GANZEN KORPER, ENTSCHLEVMIGEN SIE IHR TEMPERAMENT IM VOGEL-GESANG. DIE WELT UM SIE UND IN IHNEN ERWACHT, INSTRUMENTE - ODER GARTENBAU GELINGT SO HERVOR-PAGEND



20. APPIL - 20. MAI BAUMARKT

MARKT-GEBORENEN ZELGT SICH IN DIE-SEM FRÜHLING EXEMPLARISCH. SIE WISSEN: DAS FUNDAMENT IST DIE BASIS JEGLICHER GRUNDLAGE VOLLER OF-TIMUMUS STARTEN SIE NEUE PROJEK KONKRETE SCHRITTE GEHEN: TE. ABER OBACHT: JE MEHR MAN ZUSAMMENLEIMEN WILL, DESTO BESSEREN LEIM BRAUCHT MAN.



21 MAI - 20. JUNI DOPPELGARAGE

DIE TYPISCHE BESONNENHEIT DER BAU- (( RAUM ) BLEIBT NACHWIEUOR EINES IHRER ZENTRALEN THEMEN ANSTATT AN SEINER METAPHY-SISCHEN VIELSCHICHTI GKEIT ZU VERZWEIFELN, SOUTEN SIE ZIEHEN SIE UM, AM BESTEN SO SCHNELL WIE MÖGLICH, Z.B. NACH BIEL.



21.JUNI - 22.JULI ENTENTEICH

DIE STERNE SCHENKEN DEN ENTEN -TEICH-GEBORENEN EINE WOCHE VOLLER HARMONIE UND MANIPULATIONS GESCHICK ES SIND IDEALE TAGE FÜR WERBUNG IN ELGENER SACHE. UND: IHRE GEHEL-MNISVOLLE SEITE SEHNT SICH NACH DEM VERZEHR IHNEN BISHER UNBE-KANNTER PRODUKTE. EN GUETE!



23. JULI - 22. AV 6UST LOUNGE

EINE ILLUSTRE, ABER NICHT UNGEFÄHR-LICHE REISE STEHT AN. PACKEN SIE MIT BEDACHT. ZUDEM WIRD MAI EIN FANTASTISCHER KARRIEREMONAT: LOUNGES WERDEN TWISHEN DEN VER-GANGENEN UND BEVORSTEHENDEN ER-ELGNISSEN ÜBERALL GEBRAUCHT. RESSOURCEN SCHONEN, LEDER ÖLEN.



23. AUGUST - 22. SEPTEMBER KONFERENZRAUM

HOLEN SIE ENDLICH DIESEN ZETTEL HERVOR, AND DEM SIE SCHON LANGER IHRE GROSSTEN WUNSCHE NOTIERT HABEN. JETZT IST DER RICHTIGE ZEITPUNKT, SIE AUFZUGEBEN. ABER KEINE ANGST: VERGANGENES SCHAFFT PLATZ FÜR NEUES. WIE WARS 2.8. MIT EINEM TEILZEITPOSTEN IM PERSONAL MANAGEMENT?



23. SEPTEMBER - 22. OKTOBER DEGUSTATIONSHALLE

PLANET JUPITER IST INDIREKT BEI EINEM FAMILIENANLASS ZU GAST, UND WAS IMMER SIE DORT BESPRECHEN, WIND UNTER SEINEM EINFLYSS GROSS UND MACH-TIG. DESHALB UMSO WICHTLEEP: BESCHEI DEN BLEIBEN. AUSSERDEM IST JETZT DIE BESTE ZEIT, ENDUCH EINEN EIGENEN LIKOR ZU KREIEREN.



UNTERHOL7

UNTERHÖLZER ERKENNEN IM MAI BESONDERS STARK, WIE WENLG UNSER WELTENWANDEL NOCH MIT KONKURRENZ UND REIN EGOISTUCHEN VERWIFFLICH-UNGEN ZU VEREINBAREN IST. EIN EINSIGHTSVOLLER MONAT, DER PART-NERSCHAFTLICH, SANFT UND LEIDEN-SCHAFTLICH VERLAUFEN KANN. (ABER NICHT MUSS.)



22. NOVEMBER - 21. DEZEMBER FEUERWEHRDEPOT

JENER RÖTLICH LEUCHTENDE PLANET, DER AUFGRUND SEINES HOHEN EISEN-GEHALTS ZUM STMBOL EINER INNEREN TRIEBKRAFT WIRD, IST WICHTLG. ABER ER BIRGT GEFAHREN. GRAD IN SOL-CHEN ZEITEN SIND SIE EIN SEGEN FUR DIE GEMEINSCHAFT. ZUR BELOH-NUNG ERWARTEN SIE DEMNÄCHST SAMTLICHE E POTISCHE TRAUME.



22. DEZEMBER - 18. JANUAR STEINBRUCH

FUR DIE STEINBEUCH-GEBORENEN STEHT PINE WOHLVERDIENTE PAUSE BEVOR SELFCARE RUCKT INS ZEN-TRUM, INKL. PROFESSIONELLER MAS-SAGEN UND DESSERTS DER EIGENE SEELENGARTEN SOLLTE NICHT ZUVIEL UMGEGRABEN WERDEN, DENN NUR IN DER RUHE ENTSTEHT NEVE, DESTRUKTIVE AMBITION.



20.JANVAR - 18. FEBRUAR FESTWIRTSCHAFT

FESTWIRTSCHAFTEN BYLEBEN IN DIESEM VORSOMMER EINE KOSMISCHE ACHTER BAHNFAHRT. KAUM 18+ DER LETZTE BECHER GELEERT, WIRD DER NÄCHSTE GEFULLT. AUSSERDEM: FUR ALLES RUND UM KI HABEN SIE GROSSES VERSTÄND-NIS UND SETZEN TECHNISCHE GIM-MICKS UND SOPTSKILLS GESCHICKT FUR SICH EIN. PROST!



19 FEBRUAR - 20 MARZ THERMALBAD

BEAUTYPLANET VENUS UND GLÜCKS-BOTE JUPITER SORGEN IM MAI DAFUR, DASS SIE MICHT NUR GUT AUSSEHEN, SONDERN AUCH ÜBER VIEL TAKTISCHES GESCHICK VERFUGEN. JANZ NACH DER ALTEN LEHRE: WER FRUH ERST, WIRD SPATER WAHRSCHEINLICH WENIGER ARM. GLÜCKWUNSCH!

Rehetobel

Bären - Urwaldshaus

Reute Bäckerei Kast

Rheineck

Maillardos Café und Rösterei

Romanshorn

GLM Romanshorn SBW Haus des Lernens Verein Betula

Rorschach

Bäckerei Füger Café Bar Treppenhaus Restaurant Hirschen

Würth Haus

Rorschacherberg Schloss Wartegg

Ruggell

Küefer-Martis-Huus

Schaan

Buchhandlung Omni Jugendherberge Schaan Vaduz Literaturhaus Liechtenstein SKino

Theater am Kirchplatz

Schaffhausen

Bohnenblühn Kaffeemacherei Fassbeiz Chuchi Kafi Bar Haberhaus

Jugendherberge Kultur im Kammgarn Museum zum Allerheiligen

> Stadttheater Zum Kaffeebaum

Schänis Kulturzentrum Eichen Schwellbrunn

Appenzeller Verlag **B&B** Gästehaus Sommeri

Löwenarena

Speicher Bibliothek Speicher/Trogen

St.Gallen

Alterszentrum Schäflisberg Amt für Kultur Analog - Bar Café Vinyl

Architektur Forum Ostschweiz Bäckerei Füger

Barz Bar Restaurant Bechinger Metzgerei Bibliothek Hauptpost

Bierhof Fanlokal Bistro Metropol

Blumenmarkt Gastronomie Boutique Späti

Buchhandlung Comedia Buchhandlung Rösslitor Orell Füssli

**Buchhandlung zur Rose** Buchhaus Lüthy + Stocker

Bundesverwaltungsgericht

Café Bar Stickerei

Café Liberté CreativeSpace

Denkbar

Farner St. Gallen

Figurentheater Focacceria

Frauenbibliothek Wyborada GANZOHNI Unverpackt-Laden Geigenbau Sprenger

Gewerbliche Berufsschule Grabenhalle

HEKTOR

**Hotel Dom Hotel Einstein** Hotel Vadian

Jugendherberge Jugendinformation tipp

Jugendkulturraum flon

Kaffeehaus Kafi Franz

Kantonsbibliothek Vadiana Kantonsschule am Brühl

Kantonsschule am Burggraben Kantonsspital Infektiologie Kantonsspital Onkologie und

Hämatologie

Kantonsspital Orthopädie und Traumatologie

Kellerbühne Klang und Kleid

Kleika

Klosterbistro Klubschule Migros

Kultur am Gleis Kulturmuseum

Kunst Halle Kunstbibliothek Sitterwerk

Kunstmuseum

La Buena Onda Lokremise

Macelleria d'Arte Militärkantine

Minigolf Dreilinden Museum of Emptiness

Musikschule Musikzentrum

Naturmuseum News Café und Musikbar

Orthopädie Rosenberg OST - Architektur Werkstatt OST - Bibliothek Oya Bar Kafé Pädagogische Hochschule Palace Pizza da Valentino Praxisgemeinschaft am Brühltor Praxisgemeinschaft Neugasse 2

Open Art Museum

Regioherz Restaurant Baratella Restaurant Brauwerk Restaurant Drahtseilbähnli Restaurant Klosterhof

Restaurant Krug Restaurant Schwarzer Adler Restaurant Schwarzer Engel

Roox Cafe Sauceria

Schule für Gestaltung Schweizerische Mobiliar

Versicherung Seifenmuseum

Signer Metzgerei St. Gallen-Bodensee Tourismus

St.Gallen Libre Stadtladen

Süd Bar

Tankstell Bar Theater parfin de siècle Ultimo Bacio

Unia Gewerkschaft Universität St. Gallen – Bibliothek VeloFlicki & FeiniVelos

> Verein Dachatelier Viegener Optik

# r sagen Da

Wir suchen noch weitere Kulturvermittler:innen! Möchtest auch Du Saiten auflegen? Melde Dich bei uns: sekretariat@saiten.ch, 071 222 30 66, saiten.ch

Visarte Ost / Auto ex Nextex

Weber's Café

Weiere Sauna

Wilde Möhre

Yeoon Blumen

St.Margrethen

Cut & More

Gemeindeverwaltung Restaurant Bar Sternen

Steckborn

Haus zur Glocke

Stein

Appenzeller Volkskundemuseum

Steinach Bäckerei Füger

Teufen

Bibliothek

Zeughaus

Triesen Gasometer Kulturzentrum

Trogen Bio Ohne

Ernst - Das Einkehrlokal Hotel Restaurant Krone Kantonsbibliothek Appenzell

Ausserrhoden Verein RAB Viertel Bar

Unterwasser

Chäserei Stofel Chäserrugg Gipfelrestaurant Säntislodge Toggenburg Bergbahnen

Zeltainer Urnäsch

Café Sajenbrücke

Uznach

Bibliothek

Kulturzentrum Rotfarb Museum Uznach

Restaurant Schäfli Uzwil

Bibliothek

Galerie am Gleis

Hotel Uzwil

Vaduz

Kunstmuseum Liechtenstein Kunstraum Engländerbau Schlösslekeller

Universität Liechtenstein Wald

Elbai

Walenstadt

Museumbickel

Warth Kunstmuseum Thurgau und Ittinger

Museum

Wattwil

Atelier A4 Berggasthaus Chrüzegg

bio+fair Café Abderhalden

Chössi Theater

Kantonsschule Kino Passerelle

Kostezer Musikschule Toggenburg Orthopädie Rosenberg

Restaurant National Weesen

> Weinfelden Biosfair

Weissbad Hotel Hof Weissbad

Werdenberg

Verein Schloss Werdenberg Widnau

Forum

Orthopädie Rosenberg Restaurant Habsburg

Viscose open

Wil

Café Bar La Moka Café Living Museum

Cinewil

El Burro

Gare de Lion Infocenter Stadt

Kunsthalle Orthopädie Rosenberg

Rössli

Stadtbibliothek Tonhalle

Wildhaus Cafe Bäckerei Schweizer Hotel Hirschen Wildhaus Stump's Alpenrose

Toggenburg Tourismus Winterthur

Albani Music Club Alte Kaserne Bar Riva

Café hi&da Cafe Kunterbunt Café-Bar Alltag ESSE Musicbar

Fahrenheit Fotomuseum Gewerbemuseum

Hotel Loge Insieme Piadineria

Kafisatz Kraftfeld Kunsthalle

Lina's Bar Locanda Trivisano

Museum Schaffen Museumscafé Am Römerholz

Restaurant Fredi Restaurant Nachbarsgarten

Salzhaus Stricker's Varve

WIAM ZHAW Studiengang Architektur Zum hinteren Hecht

Wittenbach

Schloss Dottenwil Zürich

Amboss Rampe

Bistro Riff Raff Café Bar Nordbrücke Café Bar Restaurant Volkshaus

Café des Amis Café du Bonheur Café Noir

Gasthaus Zum Guten Glück Helmhaus

Hermanseck Kafi für Dich Kafi Schnaps

Kunsthalle Kunsthaus Restaurant

Restaurant bei Babette **Restaurant Hardhof** Theater Winkelwiese

## Saiten lesen und mitnehmen an über 400 Orten!

All diese Läden, Lokale, Bars, Institutionen bieten ihrem Publikum das Kulturmagazin Saiten zum Lesen oder Mitnehmen an. Damit betreiben sie direkte Kulturvermittlung. Für uns ist diese Öffentlichkeit sehr wertvoll und wir möchten uns herzlich für dieses Engagement bedanken.

Abtwil

Orthopädie Rosenberg Alt St.Johann

KlangWelt Toggenburg Altstätten

Claro Weltladen

Diogenes Theater Hongler Kerzen

Lenzin Getränke

More and more books grünenfelder Museum Prestegg

Musikschule Oberrheintal

Sternen Apotheke Zwischennutzung Gärtnerei

Amriswil

Kulturforum Amriswil R+R Musikschule

Stadtkanzlei Amriswil

Appenzell

Appenzellerland Tourismus Bücherladen Appenzell

Kunstmuseum Appenzell

Romantik Hotel Säntis Schlössli Steinegg

Arbon

Cocooking Arbon Galerie Adrian Bleisch

Hotel Wunderbar

Planet One

Schweizer Mosterei- und

Brennereimuseum

Au

Centaure Bad Ragaz

Genuss Werkstatt

**Grand Hotel Bad Ragaz** 

Hotel Schloss Ragaz

MediQi

Restaurant Rössli

Balgach

Bierhalle

Balzers Haus Gutenberg Balzers

Basel

Bistro Kunstmuseum

Kunsthalle Museum der Kulturen

Programmzeitung

Unternehmen Mitte Bern

Café Kairo

Medienzentrum Bundeshaus

Berneck

Buschenschenke Haus des Weins

Wein Berneck GmbH

Bischofszell

Bücher zum Turm GmbH

Braunwald

Lese- und Kulturbar Bsinti Märchenhotel Bellevue

Brülisau

Berggasthaus Bollenwees

Brunnadern

Wirkstatt Auboden

Buchs

OST - Bibliothek Chur

Bündner Kunstmuseum

Bündner Naturmuseum

Cuadro 22

Galerie OKRO

Museumscafé Postremise

Theater Chur

Val Poschiavo Gourmet Food

Werkstatt Degersheim

Brockenhaus Degersheim

Naturo Dorfladen

WinWin Degersheim

Ebnat-Kappel

Bibliothek und Ludothek

Die Fabrik

Eschen

Buchhandlung Omni

Flawil

Kulturpunkt

Frauenfeld Bücherladen Marianne Sax

Cinema Luna

Dreiegg

Historisches Museum Thurgau

Kantonsbibliothek Thurgau

Kultur im Eisenwerk

Naturmuseum Kanton Thurgau

Theaterwerkstatt Gleis 5

Verein projektKAFF

Gais

Gemeindekanzlei Gais

Klinik Gais

Ganterschwil Porte Bleu

Glarus

Kulturzentrum Holästei

Bären

Roothuus Gonten

Gossau

Buchhandlung Gutenberg Orthopädie Rosenberg

Gottlieben Bodmanhaus

Heerbrugg

Brot & Co

Cafeteria Conditorei Max

Kinotheater Madlen Musikschule Unterrheintal

Restaurant Bar Sternen

Schlosscafé

Zariello's

Heiden

Frohburg Pâte Café

Gemeindebibliothek

Henry-Dunant-Museum Hotel Linde

Im Glück Gastro

Kino Rosental Tourist Information Heiden

Herisau

Bibliothek Herisau

Dä 3. Stock

Kultur is Dorf

Museum Herisau

Psychiatrisches Zentrum

Tanzraum Herisau

Hohenems

Jüdisches Museum

Kaltbrunn

Bibliothek Dröschi Kulturzentrum

Kirchberg

Restaurant Eintracht

Klöntal

Gasthaus Richisau

Konstanz Buchhandlung Zur Scharzen Geiss

Geschäftsstelle IBK

Kreuzlingen

Apollo

Horst Club

Kult-X Metropol Bar

Pädagogische Hochschule Thurgau Tourismus

Krummenau

Kraftwerk

Kyburg Schlossmuseum

Lavin

Gasthaus Piz Linard

Lichtensteig

Behind the Bush

Familienzentrum Gemeindeverwaltung Lichtensteig

Iversen Tabak

PaRadiesLi Rathaus für Kultur

Städtlichäsi

Stadtufer

Luzern

041 Das Kulturmagazin Marbach

Bühne Marbach

Mels Altes Kino

Verrucano

Mörschwil

Bäckerei Füger

Münchwilen Boesner Künstler:innenbedarf

Nendeln

Kunstschule Liechtenstein Nesslau

Restaurant Freihof Germen

Neu St.Johann Brauerei St.Johann

Johanneum

Nidfurn

Landvogthaus

Oberegg Panoramaherberge Alpenhof

Oberuzwil

Bioladen Lindengarten Rapperswil-Jona

Alte Fabrik

Buchhandlung Bücherspatz

Cafeteria Hintergass Good Kafi und meh

Hotel und Restaurant Jakob

IG Halle Jugendherberge Rapperswil-Jona

Kellerbühne Grünfels Kulturparkett

Kunst (Zeug) Haus Quergang Boulderverein

Stadtmuseum ZAK

## Saiten abonnieren? Noch besser!

Eine interessierte Leser:innenschaft ist das Rückgrat von Saiten. Unsere Abonnent:innen sind hingegen Teil des Gesamtorganismus und helfen uns mit ihrem Beitrag nicht nur zu bestehen, sondern auch, Saiten zu beleben. Du hast noch kein Abo? Dann löse jetzt eins: saiten.ch/abo, abo@saiten.ch oder direkt mit dem QR-Code.

